

# HARDER PFARRBLATT

Anfang September – Ende November 2023



[pfarre-hard.at](http://pfarre-hard.at)  
[facebook.com/PfarreHard](https://facebook.com/PfarreHard)



## GELEITWORT

### *Liebe Harderinnen und Harder,*

im März dieses Jahres lud die Diözese zu einer Fortbildung zum Thema „Wer bei Gott eintaucht, taucht bei den Armen auf“. Referent war Pastoraltheologe Univ.-Prof. Christoph Jakobs aus Bochum. Das dahinterstehende Anliegen ist die weitere Kirchenentwicklung, die gelebte Nächstenliebe als Kernkompetenz der Kirche.

Unsere Gemeinden haben in der Vergangenheit viel konkrete Nächstenliebe gelebt. Es gab zahlreiche Initiativen für Menschen in der Pfarre, für Seniorinnen und Senioren, Kranke, Hilfesuchende und andere. Es gab verschiedene Gruppen, die über die Pfarren hinaus Projekte der Mission und Entwicklungshilfe unterstützt haben. Sie sind weniger geworden und einiges ist an die Caritas oder Diakonie delegiert worden.

Gelebte Nächstenliebe ist allerdings eine Kernkompetenz der Kirche. Sie ist Teil des christlichen Lebens. Ohne sie würde jede Glaubwürdigkeit verloren gehen. Es gilt sie auch zu pflegen beziehungsweise zu fragen: Was heißt heute gelebte Nächstenliebe?

Die Bibel benennt diesen Teil der Liebe als Agape und meint die sorgende Liebe – jene Liebe, die sich um Menschen und um Situationen kümmert, wo Not auftritt. Hinschauen und nicht wegsehen. In einem der Referate wurde eine Untersuchung mit folgendem Ergebnis vorgestellt: Wenn jemand den ersten Schritt zur Hilfe tut, zum Beispiel eine verletzte Person versorgt, sind viele andere bereit, auch zu helfen.

Dieser erste Schritt hat eine wichtige Funktion. Wir werden in der Pfarre, insbesondere im Pfarrteam, ein Augenmerk auf ihn legen. ←

**EUER PFARRER ERICH BALDAUF**

<b>Geleitwort</b>	2	<b>Kinder &amp; Jugend</b>	
<b>Aus dem Pfarrleben</b>		→ Firmung	19
→ Bibel liest mich	4	→ Ministrantenlager	20
→ Erntedank und Pfarrfest	7	→ Sternsingeraktion 2024	21
		→ Nikolausanmeldung	21
<b>Aus den Teams</b>		<b>Termine</b>	
→ Willkommen neuer Zivi	10	→ Liturgischer	
→ Neues aus dem		Terminkalender	22
Pfarrkirchenrat	11	→ Pfarrlicher	
→ Rosenkranzmonat		Terminakalender	23
Oktober	12		
→ Neues aus dem Pfarrbüro	14		
→ 160 Jahre Pfarrkirche			
St. Sebastian	16		
→ Ehrenamtsabend	18		



## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,  
Kirchplatz 1, 6971 Hard  
Telefon: 05574 73345  
E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at  
Website: pfarre-hard.at  
WhatsApp-Kanal anmelden: Senden  
Sie HARD an 0676 832408250  
Facebook: facebook.com/  
PfarreHard  
YouTube: [https://bit.ly/  
YouTubePfarreHard](https://bit.ly/YouTubePfarreHard)

### Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),  
Michael Girardelli,  
Teresa und Raphael Kiene  
Layout: Siegmund Motter,  
motter.at

**Unkostenbeitrag:** 15,- Euro / Jahr  
Unsere Bankverbindung:  
IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120  
BIC: RVGAT2B431

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr  
und am Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr  
sowie nach vorheriger telefonischer  
Vereinbarung

**Fotos:** Ungekennzeichnete Fotos sind  
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
**der nächsten Ausgabe:**  
**3. November 2023**

Druck: Hecht Druck, Hard  
hechtdruck.com

## David: Hirte oder König. Hirte und doch König. Bibel liest mich

**David lebte vor etwa 3.000 Jahren.  
Als Hirtenjunge wird er zum König gesalbt.  
Ihm gelang es, die Stämme Israels zu einen.**

Er wurde zu einer großen Gestalt in der Geschichte Israels. In der Folge weckte er Hoffnungen und Sehnsüchte. Wie bei anderen großen Personen erzählt die Bibel auch seine Schwächen und Verfehlungen. Sein Einfluss auf den Glauben ist immens. Wir können viel von ihm lernen.

**Alle „Bibel liest mich“-Termine auf einen Blick,  
im Gruppenraum des Pfarrzentrums,  
jeweils um 19:00 Uhr:**

### **Freitag, 22. September**

Davids Salbung zum König – und doch Hirte,  
Bibelstelle: 1 Sam 16, 1-23

### **Dienstag, 17. Oktober**

David und Goliath – Sieg über die Überheblichkeit,  
Bibelstelle: 1 Sam 17, 1-58

### **Dienstag, 14. November**

Die schwierige Geschichte zwischen David und Saul,  
Bibelstellen: 1 Sam 18, 10-30 und 1 Sam 19, 1-7

### **Freitag, 15. Dezember**

David wird von Ahimelech und dem König von Gat  
unterstützt,  
Bibelstelle: 1 Sam 21, 1-22,5

### **Freitag, 19. Jänner 2024**

Zweimalige Verschonung Sauls oder gegen Misstrauen ist  
kein Kraut gewachsen,  
Bibelstellen: 1 Sam 24, 1-23 und 1 Sam 26, 1-25

### **Dienstag, 20. Februar 2024**

David bei den Philistern und wieder sein Weggehen,  
Bibelstellen: 1 Sam 27, 1-28,2 und 1 Sam 29, 1-11

### **Dienstag, 12. März 2024**

Davids Neuanfang,  
Bibelstelle: 2 Sam 1, 1-2,11

### **Dienstag, 16. April 2024**

Davids erneute Salbung und Eroberung Jerusalems,  
Bibelstelle: 2 Sam 5, 1-12



### **Freitag, 10. Mai 2024**

David, Batseba und Urija und Natans Eingreifen,  
Bibelstelle: 2 Sam 11, 1-12,24

### **Freitag, 07. Juni 2024**

Der Dank am Ende,  
Bibelstelle: 2 Sam 22, 1-51

Mit diesem Angebot möchten wir Menschen anregen, selbst in der Bibel zu lesen und die Bibel mit den Elementen der Religions-, Kult- und Machtkritik als Buch der „Underdogs“ zu entdecken. Wir wollen bei der Deutung gemeinsam unser Augenmerk auf die innerbiblischen Zusammenhänge legen.

Ich freue mich auf viele Bibelinteressierte und den Austausch mit ihnen! ←

**PFARRER ERICH BALDAUF**





## Abschied und Neubeginn Umsiedlung unserer Seniorinnen und Senioren

**Am Donnerstag, den 4. Mai feierten wir den vorläufig letzten Gottesdienst in der Kapelle im „Haus am See“. Es war eine emotional geprägte Messe der Dankbarkeit für alles, was unsere Seniorinnen und Senioren hier im Haus erlebt hatten.**

Am Ende sprachen Pfarrer Georg und Vikar Gerhard einen Segen über alle Anwesenden aus. Vikar Gerhard segnete alle Anwesenden durch Handauflegung.

Anschließend wurden wir alle von der Seniorenbetreuerin Elisabeth Fink in den Speisesaal zu einem Umtrunk eingeladen. Ihr sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott. In all den Jahren hat sie es ermöglicht, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner an den Wortgottesdiensten und Messen teilnehmen konnten. Wir wünschen ihr in der Senecura Hohenems viel Kraft und alles Gute! Unser Dank gilt aber auch den Harderinnen und Hardern, die die Gottesdienste mitgetragen und danach bei Kaffee und Kuchen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern geplauscht haben. Für viele war der Donnerstagvormittag so etwas wie Sonntag.

### NEUES ZUHAUSE

Einige Bewohnerinnen und Bewohner konnten vom „Haus am See“ in die „Wirke“ umziehen und so in Hard bleiben. Dort finden jetzt zweimal im Monat Gottesdienste statt.

29 Harder Seniorinnen und Senioren sind in das Haus der Senecura Lauterach übersiedelt – acht in das betreute Wohnen und 21 in den 3. Stock, der ganz von Harderinnen und Hardern bewohnt wird. Trotz aller Hilfen war dieser Umzug nach Lauterach für viele eine große Herausforderung oder sogar eine Überforderung.

### HERZLICHE EINLADUNG

Jene, die unsere Seniorinnen und Senioren bisher im „Haus am See“ besucht haben, fahren jetzt nach Lauterach. Unsere Seniorinnen und Senioren freuen sich sehr über diese Besuche. Wir ermutigen alle, die jemand von uns „In der Wirke“ oder im Haus der Senecura Lauterach kennen, sie zu besuchen. Wir wollen sie nicht vergessen!

#### **Gottesdienste „In der Wirke“:**

Jeden 1. Donnerstag, 09:30 Uhr: Wortgottesfeier

Jeden 3. Donnerstag, 09:30 Uhr: Heilige Messe

Auch hier sind alle Harderinnen und Harder zum Gottesdienst und anschließenden Zusammensitzen herzlich eingeladen. ←

**LUITGARD BLUM, KONNY LEHNER, MARGIT LOSER,  
VIKAR GERHARD MÄHR, JULIA MEUSBURGER UND  
ANNEMARIE RUDIGIER**



„Denn auf den Tag folgte die Nacht ...“

(Weis 7, 30)

## Lange Nacht der Kirchen in Hard

**Die vielfältigen Talente in unserer Pfarrgemeinde kamen heuer bei der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, den 2. Juni wieder zum Tragen.**

Wir hatten rund um und in der Pfarrkirche St. Sebastian ein buntes Programm und für die Besucherinnen und Besucher wurde am Kirchplatz der rote Teppich ausgerollt.

Um 16 Uhr startete die Kinder- und Familienkirche mit Kreativität zum Thema Arche Noah. Danach gab es die Möglichkeit, die Kirche bei der Kirchenrallye zu erkunden, vom Ausmessen der Kirchenbreite über das Zählen der Glocken im Turm bis zum Blick von oben auf der Drehleiter der Feuerwehr.

Für die Erwachsenen standen ab 19 Uhr neben der Probe der Firmlinge „Sitzen in Stille“ im Turm-Gebetsraum und Kino

in der Leichenkapelle auf dem Programm. Zwischendurch verbrachte man die Zeit bei Gesprächen und Stärkungen im Foyer des Pfarrzentrums oder auf dem Kirchplatz.

Ab 20 Uhr wurde gemeinsam in der Pfarrkirche gesungen. Zusammen auf die Worte der Bibel zu hören, stand ab 21 Uhr beim Bibelquerlesen auf dem Programm. Gleich im Anschluss bei besonderer Beleuchtung konnte man nicht nur auf die Klänge unserer Orgel hören, sondern dank einer Bildübertragung auch unserer Organistin live beim kunstvollen Spielen zuschauen.

Besinnlich wurde es zum Abschluss in der Sakramentskapelle bei Flötenspiel sowie Gedanken und Texten aus den Psalmen.

Vielen Dank an alle, die sich in der Vorbereitung und bei den einzelnen Programmpunkten engagiert haben. ←





# Erntedank und Pfarrfest

## Zeit des Dankes in einer Zeit der Selbstverständlichkeit

**Bei einem der ältesten Feste mit religiöser Tradition werden die Früchte menschlicher Arbeit dankbar als Geschenk betrachtet: aus dem Glauben, dass alles Leben von Gott kommt.**

Gerade in diesen Zeiten zeigt sich, wie angewiesen wir Menschen auf den Segen der Natur und auch das Wohlwollen der Mitmenschen sind.

Darum ist auch die Bitte um das tägliche Brot trotz Überfluss und Überproduktion nach wie vor eine berechnete und stimmige. Was früher die Hoffnung auf eine gute Ernte war, ist heute vielleicht die Hoffnung auf einen guten Arbeitsplatz, auf ein gutes Schulzeugnis, auf Gesundheit und Frieden.

Danke sagen ist deshalb auch die einfachste Art, die Anerkennung für all das zum Ausdruck zu bringen, was uns täglich geschenkt wird. Und unser Dank gilt Gott, dem „Freund des Lebens“ (Weish 11,26), dem Schöpfer und Erhalter allen Seins.

### THEOLOGISCHER HINTERGRUND

Erntedank hat wahrscheinlich bereits vorchristliche Wurzeln – im Herbst die reichen Gaben der Erde zu feiern, ist in allen Religionen und Kulturen bekannt.

Es gibt keinen einheitlichen Festtermin. Das liegt daran, dass in den unterschiedlichen Klimazonen zu verschiedenen Zeiten geerntet wird. Meist wird Ende September, Anfang Oktober gefeiert. Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Jahr 1972 den ersten Sonntag im Oktober als Termin für Erntedank empfohlen.

Das Fest ist Ausdruck des Schöpfungsglaubens, dass alles Leben von Gott kommt und in Gott eingeht. Der Dank für das Leben, die Fülle an Früchten der Erde und der menschlichen Arbeit gehen einher mit dem Gedanken des Teilens.

In den vergangenen Jahren ist dem Erntedank eine weitere Bedeutungsebene zugewachsen: die Sorge um die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung aus einer politischen und kulturellen Bedeutung des Erntedanks heraus, einer weltweiten Solidarität und Fürsorge für Mensch, Tier und Natur entsprungen.

**Dieses Jahr feiern wir das Erntedankfest im Familiengottesdienst am 24. September um 10 Uhr, gemeinsam mit den Bäuerinnen des Vorarlberger Unterlandes und dem Chor St. Sebastian. Anschließend laden wir zum Pfarrfest ins Pfarrzentrum ein! ←**

## Schöne Grüße aus dem Urlaub Eingesandte Kirchenfotos

Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende. Bestimmt habt ihr in diesen Wochen Kirchen besucht.

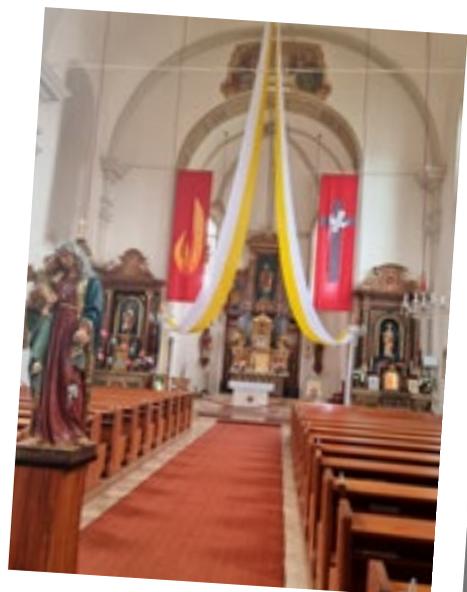
Einige von euch sind unserer Einladung im letzten Pfarrblatt gefolgt und haben uns Fotos von ihren Ausflügen geschickt. So nehmen sie uns alle mit und geben uns Einblick in die Vielfalt der Kirchen. Vielen Dank an alle Fotografinnen und Fotografen! ←



Pfarrkirche Hl. Heinrich in Unterlamm, Steiermark



Kapelle im hinteren Eixer, vermutlich 1832 erbaut von Josef Anton Mayer, fotografiert von Martin Altersberger



Pfarrkirche Heiligenkreuz im Lafnitztal



Basilika San Gaudenzio im italienischen Novara

Ruine des 1485 gegründeten Franziskanerklosters Couvent d'Orezza bei Piedicroce auf Korsika



Pelarne Kyrka in Vimmerby, frühes 13. Jahrhundert: Älteste Holzkirche Schwedens, in der noch heute Gottesdienste gefeiert werden



Dom von Siena, Metropolitankathedrale St. Mariä Himmelfahrt

aus den  
Teams

## Hallo, ich bin der Neue!



Ab 4. September darf ich Teil des Teams der Pfarre Hard sein und dort im Rahmen meines Zivildienstes Erfahrungen sammeln. Mein Name ist Nico Wörle, ich bin 19 Jahre jung und Absolvent der HTL Dornbirn.

Reisen, also neue Länder, Kulturen und Menschen kennenzulernen, zählt zu meinen größten Leidenschaften. Die bislang wohl größte Reise ging allein für zwei Monate nach Neuseeland, wo ich ein College besuchen durfte. Gerade die neuen Freundschaften, die man auf solchen Reisen knüpft, reizen mich sehr. Aber nicht nur im Ausland, sondern auch zu Hause in Hard haben meine Freundinnen und Freunde einen

großen Stellenwert. Unternehmungen wie baden am See, gemütlich essen gehen oder Ski fahren machen gemeinsam auf jeden Fall mehr Spaß.

Der Spaß vergeht mir auch nicht, wenn ich mit meiner Familie unterwegs bin. Speziell mit meiner älteren Schwester, die meine Leidenschaft teilt und mich auf ein paar meiner Expeditionen begleitet, bin ich gerne unterwegs.

Das Reisen hat zum Glück kein Ende, denn ab Herbst darf ich im Rahmen von „Essen auf Rädern“ durch Hard touren. Ich freue mich! ←

**NICO WÖRLE**  
Zivildienstler

## Wer segnet, lobt Gott und sagt ein gutes Wort – im Namen Gottes.

### Segnung am Sonntag vor Schulbeginn

**Es ist aus unterschiedlichen Gründen den Schulen und lehrenden Personen kaum möglich, am Beginn des Schuljahres einen gemeinsamen Gottesdienst zur Eröffnung des Schuljahres zu feiern.**

Weil es allerdings vielen Menschen wichtig ist, mit dem Segen in das neue Schuljahr zu gehen, besteht die Möglichkeit am Sonntag vor Schulbeginn,

am 10. September um 10 Uhr den Segen für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, Lehrpersonen und ihre Angehörigen zu erbitten.

Wir wissen, dass wir vieles nicht „machen“ können: Lernerfolg, Gesundheit, Auskommen mit anderen. Doch um den Segen zu bitten, heißt immer, demjenigen zu vertrauen, der tatsächlich alles zum Guten lenken kann. ←

Das Wort „segnen“ kommt vom lateinischen Wort „signare“ (= bezeichnen; mit dem Kreuzzeichen signieren). Kirchenoffiziell wird eine Segnung „Benediktion“ (vom Lateinischen *bene dicere* = Gutes zusagen) genannt. Wenn wir also Menschen segnen, sagen wir ihnen Gutes zu, Gutes, das von Gott kommt.



aus den  
Teams

## Licht und Energie Neues aus dem Pfarrkirchenrat

**Seit einem Jahr arbeiten wir nunmehr mit dem neu bestellten Pfarrkirchenrat und haben uns mit vielen Finanz- und Liegenschaftsangelegenheiten der Pfarre Hard befasst.**

Neben der Bildung des Pastoralteams, einem neuen Beleuchtungskonzept für die Pfarrkirche und der Ausarbeitung eines energieeffizienten Photovoltaik-

konzeptes für das Pfarrzentrum hat uns vor allem die Vermietung einer Haushälfte in der Ankergasse 2 beschäftigt. Nachdem das Haus komplett ausgeräumt und die Elektroarbeiten neu ausgeführt werden mussten, um eine sichere Neuvermietung zu gewährleisten, haben wir nunmehr die Haushälfte an die Caritas vermietet.

Zu unserer großen Freude ist Anfang Juli eine tolle syrische Familie ein-

gezogen. Die Eltern Lina und Mohammad mit ihren sechs Kindern, Abdul Haida, Haja, Abdul Karim, Ibrahim, Mais und Lana richten sich gerade häuslich ein und erkunden Hard als ihr neues Zuhause. ←

## Der Dienst der Beerdigung – ein Dienst an der Trauerarbeit Lehrgang zur Begräbnisleitung

**Im Wissen, dass der Beerdigungsdienst in Zukunft nicht allein von Priestern und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet werden kann, hat die Diözese einen Lehrgang zur Begräbnisleitung für Frauen und Männer aus den Pfarren durchgeführt.**

Diese Menschen sollen sowohl Totenwachen als auch Verabschiedungen leiten.

Aus unserer Pfarre haben Bernadette Rosenauer und Michael Girardelli von Oktober 2022 bis Juni 2023 an der spezifischen und praxisorientierten Ausbildung teilgenommen und stehen für diese Aufgaben bereit.

Wir bemühen uns in der Pfarre, sie bei diesem Dienst gut einzuführen und zu begleiten. ←



... und alles wird gut!

Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste

## Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik  
Hofsteigstraße 19, A-6971 Hard

Tel. 0664 320 2268 [www.Computer-Harder.at](http://www.Computer-Harder.at)

E-Mail: [office@computer-harder.at](mailto:office@computer-harder.at)



Öffnungszeiten **Mo - Fr von 10 - 12.30** und nach Vereinbarung

# Rosenkranzmonat

**Der Mai und der Oktober gelten traditionell als „Rosenkranzmonat“. Doch immer weniger Menschen können heute etwas mit dieser Gebetsform anfangen – dabei führt sie tief in die christliche Spiritualität hinein.**

## ROSENKRANZ HEUTE

Sie wirken wie von einem anderen Stern: jene Menschen, die man bisweilen in Fußgängerzonen, auf öffentlichen Plätzen oder vielleicht gar in Kirchen sieht, vor sich hin murmelnd, in einer Hand eine kleine, unscheinbare Kette mit unterschiedlichen Kügelchen. Sie beten einen „Rosenkranz“, ein traditionelles, meditatives Gebet. Tatsächlich ist der Rosenkranz nicht mehr weit verbreitet. Ist er noch zeitgemäß? Wir denken schon, da er hineinführt in eine „andere“ Welt, weil er die Tradition der christlichen Spiritualität in sich trägt, die die Kirchenbesucherinnen und -besucher vielleicht noch berührt, die sie aber nicht mehr zu begreifen vermögen. Der Rosenkranz gibt seinen Reiz nicht ohne Weiteres zu erkennen. Er will erkämpft werden, ja, manchmal auch ergangen. Die Monotonie stundenlanger Märsche von Pilgergruppen durch kaum besiedelte Landschaften verträgt sich nur allzu gut mit der monotonen Rezitation eingeübter Gebete. Ein Rosenkranz gebetet – und schon ist man wieder fünf Kilometer weiter. So einfach, so schlicht, so gut. Selbst vielerfahrene Agnostikerinnen und Agnostiker, die das Pilgern zur bloßen Körper- und Geist-Reinigung nutzen, erkennen unterwegs den Wert dieser Gebetsform, im Loslösen von Körper und Geist – die wohltuende Entrückung, die durch das Gemurmel hindurch Raum gibt für das Eigentliche, für Gedanken und Meditation.

## DIE GESCHICHTE DES ROSENKRANZES

Die vielfache Wiederholung kurzer Gebete ist in fast allen Religionen bekannt. Sowohl im Islam als auch im Buddhismus werden dafür Gebetschnüre als Hilfsmittel zum Zählen verwendet. Die Gebetshäufung war bereits ab dem 3. Jahrhundert in der Ostkirche üblich und setzte sich wenig später auch in der Westkirche durch. Das katholische Rosenkranzgebet hat sich aus frühmittelalterlichen Gebeten entwickelt.

Die älteste schriftliche Erwähnung einer mit Steinen aufgezogenen Zählschnur findet sich bei der angelsächsischen Adelige Lady Godiva im 9. Jahrhundert. Die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes entstand im Advent 1409 als der Trierer Kartäusermönch Dominikus von Preußen die Leben-Jesu-Andachten in die Form von 50 Gebetssätzchen brachte.

Dass gerade der Oktober als „Rosenkranzmonat“ gilt, hängt mit einer historischen Schlacht im Ionischen Meer bei Lepanto zusammen. Am 7. Oktober 1571 hatten die christlichen Mittelmeermächte, organisiert unter Papst Pius V., mit Spanien an der Spitze, dort einen überraschenden Sieg über das Osmanische Reich errungen. Dieser Sieg wurde vom Papst dem Rosenkranzgebet zugeschrieben – woraufhin Pius V. anordnete, dass von nun an dieser Tag als „Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege“ zu feiern sei.



## WIE WIRD DER ROSENKRANZ GEBETET?

Der Rosenkranz ist eine aus Kugeln oder Perlen bestehende Gebetsschnur mit einem Kreuz an ihrem Ende. Der geschlossene Teil eines Rosenkranzes teilt sich in 5 Zehnergruppen von Kugeln, die von einer jeweils größeren oder in größerem Abstand aufgezogenen Kugel getrennt werden. Jede Kugel einer Zehnergruppe steht für ein „Gegrüßet seist du Maria“. Zwischen diesen Zehnergruppen wird jeweils ein „Vater unser“ gebetet. Das am freien Ende befindliche Kreuz steht für das Glaubensbekenntnis, auf das wiederum ein „Vater unser“ folgt. Die drei eng beieinanderliegenden Kugeln zwischen Kreuz und geschlossenem Kreis stehen für die drei göttlichen Tugenden.

**Termine Oktoberrosenkranz in unserer Pfarrkirche:**

**Immer montags, 2./9./16./23. und 30. Oktober um 19:00 Uhr ←**

## In eigener Sache

### Wir suchen Austrägerinnen und Austräger für das Pfarrblatt

**Vier Mal im Jahr werden etwa 3.700 Pfarrblätter an Harder Haushalte verteilt.**

Da unser bisheriger Austräger, Rudolf Hämmerle, diesen Kraftakt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr stemmen kann, suchen wir ab der Winterausgabe 2023 Frauen und Männer, die diesen Dienst übernehmen möchten.

Die Pfarrblätter werden von der Druckerei Hecht mit adressierten Etiketten versehen und nach Straßen und Hausnummer sortiert. Für das Austragen ist eine Zeit von etwa einer Woche vorgesehen. Toll wäre es natürlich, wenn sich mehrere Personen finden würden, die in ihrem Wohngebiet

einen Teil der auszuteilenden Pfarrblätter übernehmen könnten.

**Wir würden uns riesig freuen, wenn Du Dich meldest und Freude an diesem Dienst findest.**

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Rudolf Hämmerle und seiner Gattin für ihren langjährigen Dienst bei Wind und Wetter bedanken. Wir wünschen Dir, lieber Rudolf, gute Genesung und Gottes Segen für die Zukunft! ←

**BERNADETTE ROSENAUER**  
für das Pfarrblatt-Team



Maria Knotenlöserin von Johann Georg Melchior Schmidtner (1625–1705), Gnadenbild in St. Peter am Perlach in Augsburg

aus den  
Teams

## Maiandachten

### Verehrung der Heiligen Maria

**Wir, Ingeborg, Elisabeth und Renate am Klavier, haben im Mai die Gestaltung der Maiandachten übernommen.**

In jeder Woche wurde ein anderer Zugang zur Verehrung der Mutter Gottes vorbereitet.

So verehrten wir am 22. Mai Maria besonders als die Knotenlöserin. In unseren Händen lag ein Band, in das wir für unsere Sorgen Knoten geknüpft haben. Das Band übergaben wir an Maria, die Knotenlöserin. Diese Bänder werden wdem nächsten Osterfeuer übergeben mit der nochmaligen Bitte an Maria, die von uns gemachten Knoten zu lösen. ←

**INGEBORG BERGER**  
für das Wortgottesdienst-Team



„Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“

(Franz Kafka)

## Neues aus dem Pfarrbüro

**Seit April 2021 war ich in der Pfarre Hard als Pfarrsekretärin tätig. Was als Job begonnen hatte, wurde schnell zur Leidenschaft.**

Ich durfte erleben, wie vielseitig der Aufgabenbereich einer Pfarrsekretärin ist. In einem Moment lächelt man einem kleinen Kind ins Gesicht, welches gerade für die Taufe angemeldet wurde. Im nächsten Moment spricht man einem Menschen Trost zu, der gerade einen lieben Angehörigen verloren hat.

Und ich durfte erfahren, wie sich Gemeinschaft anfühlt. Das spürt man im gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten sehr intensiv.

## Besondere Momente

Ein ganz besonderer Gottesdienst für mich war die Osternacht 2022. An diesem Tag durften meine Tochter Lena und ich die Taufe durch unseren Pfarrer Erich Baldauf empfangen. Das war ein zutiefst berührender Moment und es war sehr schön, dass so viele diesen einzigartigen Moment mit uns geteilt haben. Sehr schön war es aber auch, an der Vorbereitung von Festen mitzuwirken und diese mit euch gemeinsam zu feiern. Unser wöchentlich stattfindendes Pfarrcafé ist zu einem wichtigen Treffpunkt für viele Harderinnen und Harder geworden. Es hat sehr viel Freude bereitet, dieses Projekt mitzugestalten, ihm beim Wachsen zuzusehen und euch mit Kuchen und Kaffee zu verwöhnen.

Die Pfarre hat mir eine Heimat gegeben, wofür ich sehr dankbar bin. Doch nun hat sich für mich beruflich eine neue Möglichkeit in der Diözese ergeben, auf die ich mich sehr freue.

Ich bedanke mich bei der Pfarre Hard für die schöne Zeit und dass ihr mich so liebevoll aufgenommen habt. Vergelts Gott! ←

**KATHRIN LÖSCHKE**



### **Wir sagen Danke**

*Unsere Sekretärin Kathrin Löschke hat mit 31. August 2023 ihren Dienst in der Pfarre beendet und in der Diözese neue Aufgaben übernommen. Sie wird unter anderem für die Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre sowie die hauptamtlichen Mesnerinnen und Mesner in der Diözese zuständig sein. Herzlich danken wir ihr für die Arbeit im Sekretariat unserer Pfarre und für viele andere Dienste, die sie durch persönliches Engagement übernommen hat. Zugleich wünschen wir ihr für die wichtige neue Aufgabe alles Gute, Kraft und den Segen von oben.*

*Für die freigewordene Stelle hat sich Michael Girardelli beworben, der vielen bereits bekannt sein dürfte. Ihm ist die Pfarre ein großes Anliegen, wie sein bisheriges vielfältiges, ehrenamtliches Engagement zeigt: Wir kennen ihn unter anderem als Mesner, Kantor, Lektor, Kommunionhelfer, Mitglied im Pfarrgemeinderat sowie Pastoralteam. Wir begrüßen ihn in seiner neuen Aufgabe als Sekretär der Pfarre – auch seine Arbeit möge von Gott gesegnet sein. ←*

**PFARRER ERICH BALDAUF**

## Wenn man das Hobby zum Beruf macht...

### *Liebe Harderinnen und Harder,*

mein Name ist Michael Girardelli. Ich bin 32 Jahre alt und bin hier bei uns in Hard aufgewachsen.

In meiner Freizeit, bin ich entweder bei der Singgemeinschaft Hard, im Fasching bei den Hardar Schlösslefeagarn oder bei der Pfarre anzutreffen. Ausgleich zum Alltag, bringt mir die Erholung an unserem schönen See, auf meinem Fahrrad, bei einem Spaziergang am Grünen Damm oder die kostbare Zeit mit meiner Familie und meinen Freundinnen und Freunden.

Nach der Volks- und Hauptschule habe ich meine Ausbildung zum Gastronomiefachmann an den Tourismusschulen in Bludenz absolviert. Nach einigen Stationen in der heimischen Gastronomie und einem Abstecher in die Welt des Autohandels, habe ich bis September dieses Jahrs als Portier im Krankenhaus in Dornbirn gearbeitet.

20 Jahre bin ich nun schon ehrenamtlicher Mitarbeiter in unserer Pfarre. Angefangen habe ich im Jahr 2003 als Ministrant. Ich bin Mesner und arbeite in verschiedensten Arbeitskreisen wie dem Pfarrgemeinderat, dem Liturgiekreis oder dem Nikolaustram mit, um nur einige zu nennen.

Nun wurde mir die Möglichkeit gegeben, mein Hobby zum Beruf zu machen, wofür ich sehr dankbar bin. Ab Oktober werde ich das Team der Pfarre als Pfarrsekretär und Assistent der Organisationsleitung unterstützen. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, darauf, den Menschen unserer Pfarrgemeinde bei allen Belangen rund um Pfarrzentrum und Pfarrkirche beratend zur Seite zu stehen und sie bald persönlich im Pfarrbüro willkommen zu heißen. ←

**MICHAEL GIRARDELLI**





## 160 Jahre St. Sebastian Ein Grund zum Feiern

**Fast tagtäglich geh ich über die Stufen in unsere Pfarrkirche, immer wieder hab ich im Kirchturm zu tun. Und immer wieder halte ich inne und frage mich, wer wohl schon alles über diese Stufen gegangen ist oder an diesem Platz gesessen und gefeiert hat.**

Ganz nahe bin ich der Geschichte unseres Gotteshauses, wenn ich eine Kirchenführung vorbereite oder unsere Erstkommunionkinder zur Kirchenrallye einlade – dann werden Fragen beantwortet, alte Bilder hervorgeholt und Geschichten aus längst vergangener Zeit erzählt.

### Eckpunkte zu unserer Kirchengeschichte

- Am 23. Juni 1430 erfolgte die Unterzeichnung und Besiegelung der Stiftungsurkunde, die den Bau der Kapelle am jetzigen Standort der Pfarrkirche St. Sebastian belegen.
- Diese Kaplaneistiftung wurde am 7. Oktober 1430 von Otto III., Fürstbischof von Konstanz, bestätigt. Patron der Kaplanei ist St. Jodok.
- In einem Schreiben vom 16. November 1646 erteilte der Fürsterzbischof die Approbation zur Errichtung einer Pfarre Hard und erhebt die Kapelle zur Pfarrkirche (Original Lda.). Patron der Pfarre ist der Pestheilige Sebastian, ein römischer Offizier unter Kaiser Diokletian, der aufgrund seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben zum Märtyrer wurde. Sein Festtag (und Pfarrpatrozinium) ist am 20. Jänner. Der erste Pfarrer in Hard war der bisherige Kaplan Christoph Rebmann.

- 1722 wurde die erste Glocke angeschafft.
- 1861 bekam die Pfarre Hard aufgrund ihrer nunmehrigen Größe einen zweiten Priester.
- Unter Pfarrer Osterberger erfolgte am 18. Mai 1862 auch die Grundsteinlegung zu einem neuen Kirchenbau. Zur Finanzierung desselben war bereits 1856 ein Kirchenbaufonds errichtet worden, denn die Harderinnen und Harder hatten, um die Ernennung der Pfarrei durchzusetzen, im Jahre 1645 auf das sogenannte Patronatsdrittel verzichtet, weshalb sämtliche Kosten von der Gemeinde selbst aufzubringen waren. Während der Bauzeit war im Stadel des Johann Steurer (beim ehemaligen Armenhaus) eine Behelfskirche eingerichtet. Am 22. November 1863 wurde in der neuen Kirche der erste Gottesdienst abgehalten.
- Geplant wurde die dreischiffige Pfarrkirche von Leonhard v. Clarini im neoromanischen Stil. Erbaut hat sie Baumeister Mathias Spiegel.

Wir feiern also im November 2023 seit 160 Jahren Gottesdienste in unserer Pfarrkirche und wollen dieses Jubiläum gebührend feiern!

**Herzliche Einladung zur Festmesse am Christkönigs-sonntag, 26. November um 10 Uhr mit dem Chor St. Sebastian in der Pfarrkirche St. Sebastian.**

Wer noch mehr über die Geschichte unserer Pfarre und Pfarrkirche erfahren möchte, findet weitere Informationen auf unserer Homepage [pfarre-hard.at](http://pfarre-hard.at) → Geschichte der Pfarre oder über den obigen QR-Code oder meldet sich bei Kirchenraumpädagogin Bernadette Rosenauer. ←

aus den  
Teams

## Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hard für Elisabeth Kleinbichler



**In festlichem Rahmen wurden am 20. Juni 2023 sechs Ehrenzeichen an verdiente Harder Mitbürgerinnen und Mitbürger übergeben.**

Eines davon erhielt an diesem Abend Elisabeth Kleinbichler. Sie gehört zu den unermüdlichen ehrenamtlichen Helferinnen in unserer Pfarre, die ohne große Präsenz in der Öffentlichkeit überall dort anpacken, wo es notwendig ist. Elisabeth ist es wichtig, die Menschen zusammenzubringen. Einer ihrer Leitsätze ist „Jeder ist willkommen“.

### Ein Auszug aus ihrer Laudatio

Elisabeth begann ihren Beruf als Kindergartenpädagogin im Alter von 16 Jahren im September 1964 und blieb dieser Aufgabe 38 Jahre lang, bis zu ihrer Pensionierung im März 2002, treu. Viele Jahre davon war sie Leiterin des Kindergartens Wallstraße.

Neben ihrem Beruf ist sie seit langer Zeit zum Gemeinwohl ihrer Mitmenschen in Hard ehrenamtlich tätig, in vielen verschiedenen Funktionen und zuletzt vor allem bei der Pfarre Hard. Elisabeth war mit einem engagierten Team viele Jahre bei den Pfadfindern Hard St. Georg Pfadfinderleiterin bei den Wölflingen. Ihre Unterstützung des Ferienfreizeitlagers für Menschen mit Beeinträchtigung auf der Neuburg in Koblach hatte sie nach ihren eigenen Erfahrungsberichten besonders geprägt und für andere soziale Aufgaben vorbereitet.

Als im November 1980 ein schweres Erdbeben in Kampanien in Süditalien 400.000 Menschen obdachlos machte, war sie im Juli 1981 bei einem von der Caritas und den Vorarlberger Pfadfindern organisierten Einsatz in Ricigliano vor Ort und half bei den Wiederaufbauarbeiten tatkräftig mit. Später hat sie sich in dem von Agnes Büchele gegründeten Arbeitskreis „Für eine gerechtere Welt“ – dem Missionskreis der Pfarre – engagiert. 2022 hat Elisabeth diesen Arbeitskreis übernommen und leitet den jährlich am ersten Fastensonntag stattfindenden „Suppentag“. Sehr viel Freude verbreitete ihr Ehrenamt im Seniorenhaus am See mit dem Leitsatz

„Mit den Bewohnern Zeit verbringen“. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich immer, wenn Elisabeth nach ihnen schaute, mit ihnen eine Runde am See spazieren ging oder mit ihnen gemeinsam Kaffee trank.

Ein besonders wichtiger Teil in Elisabeths Leben ist die Gemeinschaft der Pfarre Hard. Eine lebendige Pfarrgemeinde wird von vielen ehrenamtlichen Händen mitgetragen. In der Pfarre Hard gehören zwei dieser tragenden Hände Elisabeth. Viele Jahre wirkte sie mit im Arbeitskreis „Ehe und Familie“, im Flohmarktteam und ist aktiv beim Liturgiekreis, im Team der Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter, im Totenwacheteam, weiters als Lektorin, im Apéro-Team und im Pfarrcafé-Team, wo sie immer mittwochs um alle Gäste bemüht ist und mit selbstgemachten Leckereien verwöhnt.

Wer am Heiligen Abend nicht alleine feiern möchte, dem bietet Elisabeth die Möglichkeit, „Weihnachten nicht alleine“ zu verbringen und lädt zum gemeinsamen Abend ein.

Seit September 2015 ist Elisabeth im Team der Mesnerinnen und Mesner nicht mehr wegzudenken. Zahlreiche Aufgaben nimmt sie mit viel Herzblut und vor allem Freude immer wieder gerne wahr. Die alljährlich im Marienmonat Mai stattfindenden Andachten werden liebevoll von Elisabeth im Team mit vorbereitet und auch geleitet. Seit der Pfarrgemeinderatswahl im März 2022 unterstützt Elisabeth den Pfarrgemeinderat mit ihrer Erfahrung und menschlichen Kompetenz.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihr Engagement in der letzten Zeit etwas zurücknehmen. Auch von Rückschlägen lässt sie sich nicht entmutigen und stellt weiterhin ihre Kraft und Energie in den Dienst des Gemeinwohls.

*Liebe Elisabeth, wir gratulieren dir an dieser Stelle nochmals recht herzlich und sagen ein großes Vergelts Gott für all dein Tun! ←*

**HERLINDE WIRTH**  
für den Pfarrgemeinderat

aus den  
Teams

## Danke schön! Religionslehrerin Andrea Böhler verabschiedet sich in den Ruhestand

**Neben anderen Fächern unterrichtete Andrea auch leidenschaftlich Religion in der Mittelschule Hard-Mittelweiherburg.**

Mit viel Engagement, besonders viel Einfühlungsvermögen, mit immer wieder neuen wunderbaren Ideen hat sie den Religionsunterricht gestaltet. Voll bepackt mit Körben und Taschen auf dem Weg von einer Klasse in die nächste und immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Oft hat sie mit ihren Schülerinnen und Schülern unsere Pfarrkirche besucht und Eröffnungs- wie auch Schlussgottesdienste liebevoll gestaltet.

**Wir sagen DANKE für die schöne gemeinsame Zeit und wir wünschen unserer Andrea alles Liebe und Gute für die Pension. ←**

**NIKO PRANJIC**  
Pastoralassistent

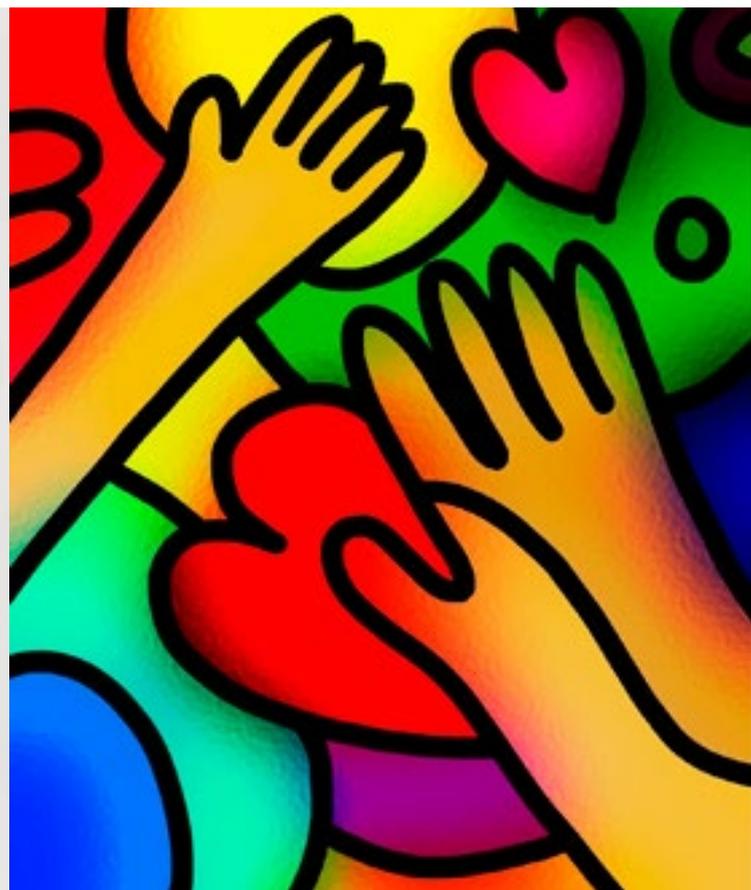


## Save the date: Ehrenamtsabend 2023

Unsere Pfarrgemeinde wird auch von den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern lebendig gehalten: Sie engagieren sich in vielerlei Hinsicht, sei es bei der Gestaltung der Gottesdienste und des Kirchenraums, beim Apéro, im Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, beim Pfarrblatt oder pfarrlichen Veranstaltungen – um nur einige Beispiele zu nennen. Dafür möchten wir uns bedanken und laden alle Ehrenamtlichen herzlich zu einer Feier.

**Datum:** 3. November 2023  
**Uhrzeit:** Abendlob 18.00 Uhr  
**Ort:** in der Pfarrkirche,  
anschließend Feier im Pfarrzentrum.

Nähere Infos folgen. ←



## Es geht wieder los! Vorbereitung auf die Erstkommunion 2024

Ganz herzlich laden wir alle Eltern von Zweitklässlern der Harder Volksschulen zum 1. Eltern-Informationsabend am **Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19:00 Uhr** im Pfarrzentrum, Kirchplatz 1 in Hard ein.

Der Anmeldeschluss für die Erstkommunion ist **Freitag, der 3. November 2023.**

Gleich im Jänner 2024 beginnen wir mit einem Informationsabend für die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Dabei werden auch alle Unterlagen, wie unser Erstkommunionbuch und andere Materialien, verteilt. Danach kann schon mit den Kleingruppentreffen gestartet werden.

### Termine

**Tauferneuerung:**  
**Samstag, 9. März 2024, um 18:00 Uhr,**  
**Pfarrkirche St. Sebastian**

**Sonntag, 10. März 2024, um 10:00 Uhr,**  
**Pfarrkirche St. Sebastian**

**Erstkommunion:**  
**Samstag, 4. Mai 2024, um 9:00 und um 11:00 Uhr,**  
**Pfarrkirche St. Sebastian**

**Sonntag, 5. Mai 2024, um 9:00 und um 11:00 Uhr,**  
**Pfarrkirche St. Sebastian**

Alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie immer auf unserer Homepage [pfarre-hard.at](http://pfarre-hard.at) ←

## VENI SANCTE SPIRITUS



STABE FÜR DAS LEBEN. DEN WEG ZUM FIRMUNG

## Firmung 2024 Wichtige Termine

**Du wohnst in Hard und bist zwischen  
01.09.2006 und 31.08.2007 geboren?**

Dann bist du herzlich eingeladen, nächstes Jahr das Sakrament der Firmung zu empfangen. Komm doch einfach zum Infoabend und erfahre alles darüber, was du wissen möchtest!  
Auf deine Eltern freuen wir uns beim Eltern-Infoabend.

### Termine

Informationsabend für die Jugendlichen:  
Dienstag, 19. September, um 18:00 Uhr, Pfarrzentrum

Informationsabend für die Eltern:  
Dienstag, 19. September, um 19:30 Uhr, Pfarrzentrum

Anmeldeschluss: Sonntag, 18. November 2023

Fest der Firmung:  
**Samstag, 8. Juni 2024, um 17:00 Uhr,**  
**Pfarrkirche St. Sebastian**

Alle weiteren Informationen und Termine bekommt ihr am Infoabend oder findet ihr auf unserer Homepage [pfarre-hard.at](http://pfarre-hard.at). ←

## Abschluss Mini-Jahr Grillfeier und Sommerlager

**Mit Beginn der Sommerferien endete auch unser Mini-Jahr.**

Wir trafen uns zum Grillen am Grünen Damm. 12 Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Familien genossen das schöne Wetter und das gemütliche Beisammensein.

### WANTED: neue Minis

Minis haben:

- \* wichtige Funktionen im Gottesdienst
- \* eine starke Gemeinschaft
- \* coole Gruppenstunden
- \* Spaß
- \* Pole-Position bei allen kirchlichen Feiern

Wir treffen uns jede zweite Woche am Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Jugendraum im Pfarrzentrum. Du bist herzlich eingeladen, uns in einer Gruppenstunde zu besuchen.

Die ersten Termine sind:

**16.09. / 30.09. / 14.10.**

Weitere Termine findest du auf unserer Website [pfarre-hard.at](http://pfarre-hard.at)

### Sommerlager „Detektive“

Auch dieses Jahr waren wir gemeinsam mit der Jungschar Lustenau eine Woche auf dem Sommerlager in der Laternser Hütte Marienruh. Passend zum Motto „Detektive“ suchten wir einen Schatz, entkamen dem Escape-Room, fanden den Täter beim Spiel Cluedo und lösten jeden Tag mehrere Rätsel.

Außerdem spielten wir verschiedenste Spiele, maßen unser Können bei der Lager-Olympiade und beim Toto-Abend, forderten beim Casinoabend unser Glück heraus und tanzten in der Lager-Disco bei Schwarzlicht. Obwohl das Wetter nicht ganz mit-spielte, genossen wir die Zeit in Laterns.



„Das Minilager heuer in Laterns war richtig cool. Es gab einen Spielplatz, ein Waldstück, wo wir uns austoben konnten und einen Grillplatz mit Feuerstelle, an der wir Würstchen, Stockbrot und Marshmallows gegrillt haben. Mit tollen Spielen, netten Betreuerinnen und Betreuern und Sonnenschein verging die Zeit wie im Flug.“

In der Hütte gab es eine große Küche, wo wir immer gut bekocht wurden. Aber auch wir Kinder durften im Küchendienst mithelfen. Besonders cool fand ich die Disco am Abend mit viel Musik und leckeren Cocktails. Es war eine großartige Woche und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.“ ←

**Lena Löschke**  
Ministrantin



## Gemeinsam handeln unter gutem Stern

### Begleitpersonen und helfende Hände für die Dreikönigsaktion gesucht

**Damit die Sternsingeraktion gelingen kann, braucht es nicht nur die Kinder, sondern auch viel Unterstützung im Hintergrund.**

Wir suchen Helferinnen und Helfer an den Tagen der Sternsingeraktion:

- Begleitpersonen, die mit den Kindern von Haus zu Haus gehen
- helfende Hände beim Anziehen der Königinnen und Könige

- Köchinnen und Köche für die Verköstigung der Sternsinger

Aber auch unterm Jahr brauchen wir Unterstützung im Sternsingerteam (Organisation, Vorbereitung, ...).

Wenn Sie helfen wollen (auch nur an einem Tag), dann melden Sie sich bitte bei uns unter [sternsinger@pfarre-hard.at](mailto:sternsinger@pfarre-hard.at). ←

## „Niklaus, Niklaus, lieber Mann, klopf an unsre Türe an!“

### Anmeldung für den Besuch vom Nikolaus

**Wenn Sie einen Nikolausbesuch am 5. oder 6. Dezember in Ihrem Haus wünschen, können Sie sich ab Montag, den 20. November per E-Mail unter [pfarrbuero@pfarre-hard.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-hard.at) anmelden.**

**Bitte geben Sie uns dazu folgende Daten bekannt:**

- Besuchsdatum
- Wunschzeitraum (möglich ist einer von 3 Zeiträumen pro Abend: 17-18 Uhr/18-19 Uhr/19-20 Uhr)
- Vor- und Zuname der zu besuchenden Familie

- genaue Adresse (Top, Stockwerk, sonstige Hinweise), wohin der Nikolaus kommen soll
- Telefonnummer
- Anzahl und Alter der Kinder, die vor Ort sein werden

Ihre Anmeldung wird nach der Bearbeitung per E-Mail bestätigt. Sie erhalten dann auch die weiteren Infos für den Abend.

*Wir wünschen Ihnen schon jetzt, dass der Nikolausbesuch für Ihre Kinder und die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird! ←*



# TERMINE

## LITURGISCHER TERMINKALENDER

### NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

#### SONNTAGSGOTTESDIENSTE

<b>Samstag</b>	19:00	Vorabendgottesdienst ( <b>Winterzeit: ab 4.11. 18:00 Uhr</b> ) und
<b>Sonntag</b>	10:00	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian und anschließend Austausch über das Gehörte beim Apero im Pfarrzentrum

#### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

<b>Montag</b>	08:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
<b>Mittwoch</b>	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
<b>Donnerstag</b>	09:30	in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums „Haus in der Wirke“ (14-tägig)

#### UNSERE GEBETSRUNDEN

<b>Montag</b>	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
<b>Dienstag</b>	14:15	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche

#### BESONDERE GOTTESDIENSTE

<b>Samstag, 2. September</b>	15:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Samstag, 9. September</b>	15:00	Hochzeit Alexandra Leon und Christian Peter mit Taufe von Raphael Josef und Leonard Benedikt in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 10. September</b>	10:00	Sonntagsgottesdienst mit Segnung der Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, aller Auszubildenden, ihrer Lehrpersonen und Familien
<b>Mittwoch, 13. September</b>	14:30	Krankensalbung im SeneCura Sozialzentrum „Haus in der Wirke“
<b>Sonntag, 17. September</b>	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 20. September</b>	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die im September der letzten 5 Jahre Verstorbenen in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 24. September</b> <b>ERNTE-DANK</b>	10:00	Familienkirche „Erntedank“ mit den Bäuerinnen des VlbG. Unterlandes und dem Chor St. Sebastian in der Pfarrkirche; anschließend Pfarrfest im Pfarrzentrum
<b>Montag, 2. Oktober</b>	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
<b>Donnerstag, 5. Oktober</b>	09:30	Erntedankgottesdienst im SeneCura Sozialzentrum „Haus in der Wirke“
<b>Freitag, 6. Oktober</b>	16:00	Kinderkirche „Frederick“ in der Pfarrkirche
<b>Montag, 9. Oktober</b>	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
<b>Montag, 16. Oktober</b>	17:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 18. Oktober</b>	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die im Oktober der letzten 5 Jahre Verstorbenen in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 22. Oktober</b>	10:00	Familienkirche in der Pfarrkirche
<b>Montag, 23. Oktober</b>	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
<b>Montag, 30. Oktober</b>	19:00	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche

<b>Mittwoch, 1. November</b>		
<b>ALLERHEILIGEN</b>	10:00	Festgottesdienst mit dem Chor St. Sebastian in der Pfarrkirche
	13:30	Totengedenken in der Pfarrkirche und am Friedhof St. Sebastian
	14:30	Totengedenken in der Kirche und am Friedhof St. Martin
	17:00	Rosenkranz in der Sakramentskapelle
<b>Donnerstag, 2. November</b>		
<b>ALLERSEELEN</b>	19:00	Allerseelengottesdienst in der Pfarrkirche
<b>Freitag, 3. November</b>	18:00	Abendlob zur Einstimmung des Ehrenamtsabends in der Pfarrkirche; anschließend Feier im Pfarrzentrum
<b>Samstag, 4. November</b>	<b>18:00!</b>	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 5. November</b>	10:00	Gottesdienst zum Seelensonntag mit der Bürgermusik und der Fahnenabordnung in der Pfarrkirche
<b>Freitag, 10. November</b>	<b>17:00!</b>	Kinderkirche „Hl. Martin“ mit Laternenumzug in und um die Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 15. November</b>	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die im November der letzten 5 Jahre Verstorbenen in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 26. November</b>		
<b>CHRISTKÖNIG</b>	10:00	Festtagsgottesdienst „160 Jahre Pfarrkirche St. Sebastian“ mit dem Chor St. Sebastian in der Pfarrkirche
<b>Freitag, 1. Dezember</b>	16:00	Kinderkirche „Licht“ in der Pfarrkirche

## PFARRLICHER TERMINKALENDER

<b>Mittwoch, 6. September</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 12. September</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 13. September</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé „Apfel-Spezial“ im Pfarrzentrum
<b>Sonntag, 17. September</b>	09:00 – 17:00	GUTA Frauenmärkte auf dem Kirchplatz und im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 19. September</b>	18:00	Infoabend für unsere Firmlinge
	19:30	Infoabend für die Eltern unserer Firmlinge
<b>Mittwoch, 20. September</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Freitag, 22. September</b>	19:00	Bibel liest mich „Davids Salbung zum König und doch Hirte“ mit Pfarrer Erich Baldauf im Pfarrzentrum
<b>Samstag, 23. September</b>	10:00	Liturgieklausur im Pfarrzentrum
<b>Sonntag, 24. September</b>	11:00	Pfarrfest im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 26. September</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
	20:00	Pastoraleamsitzung im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 27. September</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzung des Pfarrkirchenrats im Pfarrzentrum
<b>Freitag, 29. September</b>	19:30	GOLDIES AGAIN, Konzert der Singgemeinschaft in der Pfarrkirche Karten sichern: sgh.at
<b>Samstag, 30. September</b>	16:00	Kasperlinas im Pfarrzentrum

# TERMINE

## FORTSETZUNG PFARRLICHER TERMINKALENDER

<b>Mittwoch, 4. Oktober</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, <b>ab sofort immer mittwochs!</b> Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Dienstag, 10. Oktober</b>	14:30	Törggelenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 11. Oktober</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé „Oktoberfest“, gerne in Tracht, im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Dienstag, 17. Oktober</b>	19:00	Infoabend zur Erstkommunion 2024
	19:00	Bibel liest mich „David und Goliath – Sieg über die Überheblichkeit“ mit Pfarrer Erich Baldauf im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 18. Oktober</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Montag, 23. Oktober</b>	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 25. Oktober</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Freitag, 27. Oktober</b>	10:00 – 14:00	40 Jahre Weltladen in Hard im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 31. Oktober</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Freitag, 3. November</b>	18:00	Ehrenamtsabend in der Pfarrkirche und im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 7. November</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 8. November</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Dienstag, 14. November</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
	19:00	Bibel liest mich „Die schwierige Geschichte zwischen David und Saul“ mit Pfarrer Erich Baldauf im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 15. November</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé „Suppenzeit“ im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Samstag, 18. November bis Sonntag, 19. November</b>		Kennenlertage unserer Firmlinge auf der Lohorn-Hütte
<b>Sonntag, 19. November</b>	17:00	Konzert des Cantarte Chors aus Wangen „Solange es Träume gibt“ in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 22. November</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé „160 Jahre Kirche St. Sebastian“ im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein
<b>Samstag, 25. November</b>		Sternsingerprobe – Details folgen
<b>Montag, 27. November</b>	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 28. November</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 29. November</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	19:30	Sitzen in Stille im Turm-Gebetsraum, Neuinteressierte bitte um 19:15 vor Ort sein

## VERSTORBENE

### Wir trauern um:

Gabriella Horvath, Jg. 1931  
 Rosina Füssinger, Jg. 1939  
 Ernst Josef Greußing, Jg. 1930  
 Josefina Hauser, Jg. 1932  
 Gertrud Oberfrank, Jg. 1935  
 Anton Läßler, Jg. 1940  
 Werner Mathis, Jg. 1945  
 Anna Maria Flatz, Jg. 1931  
 Dorothea Biatel, Jg. 1940  
 Dietmar Bitriol, Jg. 1947  
 Gerda Stark, Jg. 1939  
 Karl Schweighofer, Jg. 1948  
 Gerhard Grabher, Jg. 1955  
 Franz Winter, Jg. 1939  
 Johann Wagner, Jg. 1935  
 Walter Jäger, Jg. 1934  
 Hildegard Raffener, Jg. 1934  
 Ingrid Oberhauser, Jg. 1943  
 Hildegard Anna Mader, Jg. 1949

## JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern üblicherweise jeden 3. Mittwoch im Monat den Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre des jeweiligen Monats.

**Am Mittwoch, den 20. September, um 19:00 Uhr**  
 gedenken wir der Verstorbenen des Monats September der letzten 5 Jahre

**Im September 2022 sind gestorben:**  
 Walter Auer  
 Harald Folladori  
 Elenore Mistura  
 Monika Sauter  
 Heinrich Schweighofer

**Am Mittwoch, den 18. Oktober, um 19:00 Uhr**  
 gedenken wir der Verstorbenen des Monats Oktober der letzten 5 Jahre.

**Im Oktober 2022 sind gestorben:**  
 Alexander Backer  
 Gottfried Grabher  
 Johann Hajek

Luzie Krall  
 Herbert Nagel  
 Emil Stocker  
 Herbert Zangerl

**Am Mittwoch, den 15. November, um 19:00 Uhr**  
 gedenken wir der Verstorbenen des Monats November der letzten 5 Jahre

**Im November 2022 sind gestorben:**  
 Alfred Beirer  
 Elfriede Hauss  
 Johanna Hurnaus  
 Paula Köhlmeier  
 Hermann Merz  
 Mina Pesa  
 Georg Orsingher  
 Albert Renz

*Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.*

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.



### Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1

Telefon: 05574/728 07

Mobiltelefon: 0664/4521581

**Über den Telefonanruf  
 beantwortet jederzeit erreichbar**

**mobile Seniorenberatung**

Dipl. Sozialbetreuerin **Edith Ploss**



**Wenn's im Alltag schwieriger wird...  
 und Hilfe notwendig wird,  
 tauchen viele Fragen auf:**

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenausweis, etc.
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rufhilfe, Mobil, KPV, etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

In einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

**DSA Edith Ploss, Hard**  
 Tel: 0699 123 78 440 / [www.mobile-seniorenberatung.at](http://www.mobile-seniorenberatung.at)

# TERMINE

## HOCHZEITEN

### Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

am 23. Juni 2023

Lena und Michael Knauth

## TAUFEN

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Benno Christoph Forcher

Valentina Schilcher

Anton Gorbach

Marie Berger

David Heinrich Findeis

Ben Noah Hofer

Alba Troy

Jakob Schwärzler

Milena Emma Herse

### Die nächsten Tauftermine sind am:

Samstag, 2. September, 15:00 Uhr

Samstag, 9. September, 15:00 Uhr

Sonntag, 17. September, 14:00 Uhr

Sonntag, 24. September, 14:00 Uhr

Sonntag, 1. Oktober, 14:00 Uhr

Samstag, 7. Oktober, 15:00 Uhr

Sonntag, 15. Oktober, 14:00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober, 14:00 Uhr

Samstag, 4. November, 15:00 Uhr

Sonntag, 12. November, 14:00 Uhr

Sonntag, 19. November, 14:00 Uhr

Sonntag, 26. November, 14:00 Uhr

Bitte kommen Sie bis spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden und bringen Sie **folgende Unterlagen** mit:

- die Geburtsurkunde und den Meldezettel des Kindes sowie Ihre Heiratsurkunde, wenn Sie als Eltern verheiratet sind,
- einen aktuellen Taufschein der Eltern, der Patinnen und Paten von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden, und
- ein Foto vom Täufling (ca. 8 x 10 cm) für die Veröffentlichung in unserer Pfarrkirche.

## SPENDEN

### Für die Pfarre:

50,- von Anita Grahamer

Zum Gedenken an Josefine Hauser

50,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Hildegard Raffener

100,- Euro von der Trauerfamilie

Zur Taufe von Jakob Schwärzler

100,- Euro von der Familie

Zum Gedenken an Ingrid Oberhauser

150,- Euro von Kurt Helbok

Zum Gedenken an Siegfried Thaler

300,- Euro von der Trauerfamilie

### Für den Pfarrhilfsfonds:

(Unterstützung für Familien in Hard)

200,- Euro von Paul Fehr

Zum Gedenken an Ingrid Oberhauser

300,- Euro von Kurt Helbok

Zum Gedenken an Gerhard Grabher

600,- Euro von der Trauerfamilie

### Sammelergebnisse:

Christophorusopfer zugunsten der

MIVA: 591,75 Euro

**Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen!**

**baugrund  
gesucht!**  
t 05574 64877

- mit oder ohne Altbau  
- kostenlose Bewertung  
- Übernahme der Nebenkosten  
- seriöse Abwicklung

**K**  
kuenz-immobilien.at

# GOLDIES AGAIN!

29. September 2023,  
19:30 Uhr

Pfarrkirche  
St. Sebastian am See, Hard



Singgemeinschaft  
Hard

Jetzt Karten sichern:  
[www.sghard.at](http://www.sghard.at)



Verein  
Sozialsprengel  
Hard

**Leben ist Bewegung  
Bewegung ist Leben**

**Wohlbefinden  
Gedächtnistraining  
Gymnastik im Sitzen  
Gespräche**



**Bewegungsgruppe**

**jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr  
im Sozialsprengel Hard**

*Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!  
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.*

*Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung*

*Informationen unter  
05574-74544*

Ankergasse 24, 6971 Hard 05574-74544 [altenarbeit@sprengel.at](mailto:altenarbeit@sprengel.at) [www.sprengel.at](http://www.sprengel.at)

**DEUS CARITAS EST**  
Gott ist Liebe,  
und wer in der Liebe bleibt,  
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

(1 Joh 4, 16)

ECO

Österreichische  
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid  
6971 Hard  
Österreich/Austria

